



Liebe Golferinnen, liebe Golfer,

Ab 2021 werden auch in Deutschland die Handicaps für alle Golfer nach dem neuen World Handicap System geführt. In der Spielsaison 2020 gibt es jedoch noch keine Änderungen und

die Handicaps werden unverändert nach dem bekannten und aktuellen EGA-Handicap-System geführt.

Am Ende der Spielsaison werden wir Sie detaillierter über das neue World Handicap System informieren. Da sich viele Spieler schon heute für das neue System interessieren, möchten wir Ihnen mit dieser Präsentation schon einmal einen Überblick über die wichtigsten Details geben.



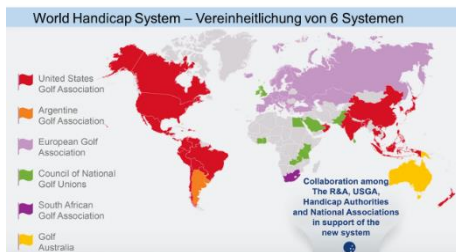
Die Golfregeln gelten schon heute weltweit einheitlich. Ein Golfer kann sich darauf verlassen, dass die Golfregeln einheitlich angewendet werden, ganz gleich, wo auf der Welt er spielt.

Im Amateurbereich definiert sich der Golfsport aber auch über das Handicap. Das Handicap ist Ausdruck des Spielpotenzials eines Golfers und wird geführt, um möglichst aktuell die Spielstärke abzubilden. Nur mit einem aktuellen und zur tatsächlichen Spielstärke eines Golfers passen Handicap, ist ein fairer Wettkampf in Turnieren möglich.



Die Regelinstanzen (USGA und R&A) haben sich deshalb zur Aufgabe gemacht, auch im Bereich des Handicaps weltweit einheitliche Regeln einzuführen. Das World Handicap System wurde entwickelt, um alle bisherigen Systeme in einem weltweit gültigen zu vereinen.

Die bisherigen sechs Handicap-Instanzen führen in ihren Bereichen nun als Lizenznehmer das World Handicap System ein. Auch die EGA, die European Golf Association, ist somit jetzt einer der Lizenznehmer und der DGV, als Mitglied der EGA führt allein das World Handicap System in Deutschland ein.



Zurzeit gibt es weltweit sechs verschiedene Handicap-Systeme. Obwohl jedes für sich nur den Sinn hat, die Spielstärke eines Golfers auszudrücken, unterscheiden sich diese Systeme teilweise sehr deutlich.

In Zeiten der Globalisierung reisen immer mehr Golfer in andere Länder. Der Golftourismus boomt und sowohl Deutsche, als auch Golfer anderer Nationen spielen international auf allen Kontinenten.

Um die Handicapführung nach einheitlichen Regeln sicherzustellen, wurden aus allen sechs Systemen die besten Aspekte übernommen und vereinheitlicht. So enthält auch das neue World Handicap System viele schon aus dem EGA-System bekannte Regelungen.

World Handicap System - Grundlagen

Was bleibt?

- Handicaps bis 54
- Keine automatische Heraufsetzung bei Vorgaben > 26,5
- Course Rating (CR- und Slope-Wert)
- 9 Löcher vorgabewirksam
- Privatrunden nur nach vorheriger Anmeldung vorgabewirksam (EDS)
- Handicaprelevante Spielformate (Zählspiel, Stableford, Maximum Score, Par/Bogey)

Partner des World Handicap Systems: Allianz, Deka

Für uns unverändert, werden Handicaps auch zukünftig bis zu einem maximalen Handicap von 54 geführt. Aus Sicht der EGA war das notwendig, da in Europa sonst sehr viele Golfspieler gar kein Handicap mehr gehabt hätten.

Sehr wichtig war es für uns außerdem, dass die einzelnen Nationalverbände auch weiterhin entscheiden können, ob der Anstieg eines Handicaps bei einem bestimmten Wert gestoppt werden kann. Dieser Wert wird nach wie vor bei 26,5 liegen. Oberhalb von 26,5 kann sich ein Golfer nur herabspielen. In dem Bereich erfolgt keine automatische Heraufsetzung, es sei denn, auf Wunsch des Spielers.

Weiterhin unverändert bleibt die Kalkulation der Handicaps auf Basis des Course Ratings, also mit Hilfe der Course-Rating- und Slope-Werte. Wie schon bisher gewohnt, wird je nach Abschlag, Handicap und Spieler die individuelle Spielvorgabe ermittelt, die zukünftig nur „Playing Handicap“ heißen wird.

Auch die bei uns sehr beliebten vorgabewirksamen Runden über 9 Löcher werden bleiben.

Schon heute können vorgabewirksame Runden außerhalb von Turnieren als Extra Day Score, oder EDS-Runden gespielt werden. Auch das wird weiterhin möglich sein. Hier ändert sich nur der Name in „registrierte Privatrunden“. Andere private Runden, also alle nicht zuvor registrierten, werden auch weiterhin nicht zur Handicap-Berechnung genutzt.

Unverändert bleiben auch die Spielformate, die zur Handicap-Berechnung genutzt werden. So sind auch im World Handicap System nur Einzel-Zählspiele, das Zählspiel nach Stableford, der Maximum Score und die nur sehr selten gespielten Par oder Bogey Spiele vorgabenwirksam.

World Handicap System - Neuerungen	
Was entfällt?	Was kommt neu?
EGA-Vorgabensystem	World Handicap System
• „Incremental System“ (schrittweise Hcp-Fortschreibung)	→ „Average System“ (Berechnung des Durchschnitts)
• EGA-Vorgabe	→ World Handicap Index
• Vorgabenklassen / Pufferzonen / Herab- und Heraufsetzungsmultiplikatoren	→ ...
• EDS-Runden nicht in Vorgabenklasse 1	→ Registrierte Privatrunden mit Vorabregistrierung (wie EDS) für <u>alle</u> Spieler
• „9 Löcher vorgabenwirksam“ nicht in Vorgabenklasse 1	→ „9 Löcher handicaprelevant“ für <u>alle</u> Spieler
• Entscheidung, ob Turnier vorgabenwirksam	→ Turniere generell handicaprelevant (aber nur 8 beste Ergebnisse werden überhaupt relevant)

Es werden jedoch auch einige Neuerungen auf uns zukommen.

Besonders ungewohnt wird dabei sicher die Berechnungsmethode sein. Statt das erzielte Handicap nach vorgabenwirksamen Runden herauf- oder herab zu setzen, wird zukünftig der Handicap Index nach dem Durchschnitt berechnet. Dazu werden die besten 8 der letzten 20 Ergebnisse bewertet. Aus diesen 8 Ergebnissen wird der Durchschnitt ermittelt.

Besonders ungewohnt wird dabei sicher die Berechnungsmethode sein. Statt das erzielte Handicap nach vorgabenwirksamen Runden herauf- oder herab zu setzen, wird zukünftig der Handicap Index nach dem Durchschnitt berechnet. Dazu werden die besten 8 der letzten 20 Ergebnisse bewertet. Aus diesen 8 Ergebnissen wird der Durchschnitt ermittelt.

Neu ist auch, dass wir keine EGA- oder DGV-Vorgaben mehr haben werden, sondern einen World Handicap Index. Da dieser völlig neu berechnet wird, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass er von der bisher geführten Vorgabe abweicht.

Vorgabenklassen mit Pufferzonen und Herauf- und Herabsetzungsmultiplikatoren werden ersatzlos entfallen. Zur neuen Durchschnittsberechnung werden sie nicht mehr benötigt.

Da es keine unterschiedlichen Vorgabenklassen mehr geben wird, entfallen auch Einschränkungen für die bisherige Vorgabenklasse 1. Im World Handicap System können somit auch Spieler mit einem Handicap Index von 4,4 oder besser, handicaprelevante Privatrunden spielen und an 9-Löcher-Turnieren teilnehmen.

Eine weitere wichtige Neuerung für uns ist, dass ab 2021 alle Einzel-Zählspiel-Turniere während der Spielsaison immer handicaprelevant sein werden. Von Mai bis September haben Spielleitungen somit nicht mehr die Wahl, ein Zählspiel-Turnier „nicht vorgabenwirksam“ auszuschreiben. Da jedoch immer nur die 8 besten der letzten 20 Ergebnisse eines Spielers zur Berechnung des Handicap Index genutzt werden, sind dadurch mehr Herab- als Herauf-Spielungen zu erwarten. Zwischen Handicap Index 54 und 26,5 sind ohnehin nur Verbesserungen möglich. Einzelne schlechte Runden beeinflussen im World Handicap System also nicht grundsätzlich die Entwicklung des Handicap Index.

World Handicap System – Berechnung / Konvertierung

EGA-Vorgabe: 12,5

Datum	PAR	CR	Stärke	Netto	EGA-Exact	Sp-Vorgabe	Score Diff	WHS-Index
1	20.06.2019	72	71,6	131	20	12,6	14	12,6
2	02.09.2019	72	71,6	131	20	12,3	14	11,9
3	24.02.2020	72	71,6	131	20	14,1	16	8,9
4	13.07.2019	72	71,3	137	30	14,0	16	10,9
5	07.02.2020	72	71,6	131	20	14,0	16	10,9
6	10.06.2019	72	71,3	137	30	11,9	16	10,0
7	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,8	16	10,0
8	02.09.2019	72	71,3	137	30	11,7	16	10,0
9	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,5	16	10,0
10	27.07.2018	66	65,9	127	30	11,8	15	14,5
11	14.07.2018	72	71,3	137	30	11,5	16	10,0
12	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,4	16	10,0
13	20.06.2019	72	70,7	135	20	11,3	14	10,0
14	03.09.2017	72	70,7	135	20	11,2	14	10,0
15	02.09.2017	72	70,7	135	20	11,1	14	10,0
16	06.07.2017	72	70,7	135	20	11,1	14	10,0
17	20.06.2017	72	70,7	135	20	11,0	14	10,0
18	23.06.2017	72	70,3	136	20	11,0	14	10,0
19	24.06.2017	72	70,3	136	20	11,0	14	10,0
20	14.04.2017	71	69,9	132	20	11,7	13	10,5



Im World Handicap System werden die letzten 20 Ergebnisse chronologisch im Stammblatt des Spielers aufgelistet. Wie bisher, steht das zuletzt erzielt Ergebnis ganz oben, das älteste Ergebnis ganz unten im Stammblatt.

World Handicap System – Berechnung / Konvertierung

EGA-Vorgabe: 12,5

Datum	PAR	CR	Stärke	Netto	EGA-Exact	Sp-Vorgabe	Score Diff	WHS-Index
1	20.06.2019	72	71,6	131	20	12,6	14	12,6
2	02.09.2019	72	71,6	131	20	12,3	14	11,9
3	24.02.2020	72	71,6	131	20	14,1	16	8,9
4	13.07.2019	72	71,3	137	30	14,0	16	10,9
5	07.02.2020	72	71,6	131	20	14,0	16	10,9
6	10.06.2019	72	71,3	137	30	11,9	16	10,0
7	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,8	16	10,0
8	02.09.2019	72	71,3	137	30	11,7	16	10,0
9	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,5	16	10,0
10	27.07.2018	66	65,9	127	30	11,8	15	14,5
11	14.07.2018	72	71,3	137	30	11,5	16	10,0
12	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,4	16	10,0
13	20.06.2019	72	70,7	135	20	11,3	14	10,0
14	03.09.2017	72	70,7	135	20	11,2	14	10,0
15	02.09.2017	72	70,7	135	20	11,1	14	10,0
16	06.07.2017	72	70,7	135	20	11,1	14	10,0
17	20.06.2017	72	70,7	135	20	11,0	14	10,0
18	23.06.2017	72	70,3	136	20	11,0	14	10,0
19	24.06.2017	72	70,3	136	20	11,0	14	10,0
20	14.04.2017	71	69,9	132	20	11,7	13	10,5



Nach dem neuen Verfahren werden die besten 8 der Ergebnisse ermittelt und nur aus diesen der World Handicap Index berechnet.

Ein neu erzielt Ergebnis steht dann an erster Stelle im Stammblatt, das bisher 20ste Ergebnis

wird zum 21sten und entfällt. In diesem Beispiel-Stammblatt hat das bisher 20ste Ergebnis nicht zu den besten 8 gehört. Ein neues Ergebnis kann daher nur zu einem gleichbleibenden oder weiter reduzierten Handicap Index führen.

Nach demselben Verfahren erfolgt auch die Konvertierung vom EGA-Vorgabensystem zum World Handicap System. In diesem Beispiel würde die EGA-Vorgabe 12,5 einem World Handicap Index 14,9 entsprechen.

World Handicap System – Berechnung / Konvertierung

EGA-Vorgabe: 12,5

Datum	PAR	CR	Stärke	Netto	EGA-Exact	Sp-Vorgabe	Score Diff	WHS-Index
1	20.06.2019	72	71,6	131	20	12,6	14	12,6
2	02.09.2019	72	71,6	131	20	12,3	14	11,9
3	24.02.2020	72	71,6	131	20	14,1	16	8,9
4	13.07.2019	72	71,3	137	30	14,0	16	10,9
5	07.02.2020	72	71,6	131	20	14,0	16	10,9
6	10.06.2019	72	71,3	137	30	11,9	16	10,0
7	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,8	16	10,0
8	02.09.2019	72	71,3	137	30	11,7	16	10,0
9	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,5	16	10,0
10	27.07.2018	66	65,9	127	30	11,8	15	14,5
11	14.07.2018	72	71,3	137	30	11,5	16	10,0
12	06.06.2019	72	71,3	137	30	11,4	16	10,0
13	20.06.2019	72	70,7	135	20	11,3	14	10,0
14	03.09.2017	72	70,7	135	20	11,2	14	10,0
15	02.09.2017	72	70,7	135	20	11,1	14	10,0
16	06.07.2017	72	70,7	135	20	11,1	14	10,0
17	20.06.2017	72	70,7	135	20	11,0	14	10,0
18	23.06.2017	72	70,3	136	20	11,0	14	10,0
19	24.06.2017	72	70,3	136	20	11,0	14	10,0
20	14.04.2017	71	69,9	132	20	11,7	13	10,5



Bei anderen Spielergebnissen kann dieselbe EGA-Vorgabe jedoch auch zu einem niedrigeren World Handicap Index führen.

In diesem Beispiel hat der Spieler ebenfalls die EGA-Vorgabe 12,5. Die Ergebnisse dieses

Spielers würden bei der Konvertierung jedoch zu einem Handicap Index von 11,9 führen.

Für die Konvertierung gibt es keine Formel, mit der die EGA-Vorgabe in einen Handicap Index umgerechnet werden könnte. Die Berechnung erfolgt völlig unabhängig von der EGA-Vorgabe, allein auf Grundlage der erzielten Ergebnisse. Relevant sind hierfür alle vorgabenwirksamen Ergebnisse der letzten 4 Jahre, da nur damit die aktuelle Spielstärke widergespiegelt wird.

Im beispielhaften Stammblatt erkennen Sie, dass hierfür zukünftig sogenannte Score Differentials anstelle der bisherigen Stableford-Punkte genutzt werden. Mehr dazu erklären wir ab Herbst.


Anzahl Ergebnisse im Stamblatt	Zur Berechnung des Handicap Index gewertete Score Differentials
1	der niedrigste
2	der niedrigste
3	der niedrigste
4	der niedrigste
5	der niedrigste
6	Durchschnitt der niedrigsten 2
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6
19	Durchschnitt der niedrigsten 7
20	Durchschnitt der niedrigsten 8

Viele Spieler haben innerhalb der letzten 4 Jahre jedoch weniger als 20 Ergebnisse erzielt. In diesen Fällen werden die Handicap Indizes aus weniger als 8 Ergebnissen ermittelt.

Diese Tabelle zeigt, wie viele der Ergebnisse bei weniger als 20 Ergebnissen genutzt werden.

Da der Handicap Index die Grundlage für Nettoergebnisse und Platzierungen in Turnieren ist, muss ein ungebührlicher Vorteil anderen Golfern gegenüber ausgeschlossen werden. Dies wird durch eine Berechnungsmethode sichergestellt, die immer dann angewendet wird, wenn nur wenige Ergebnisse vorliegen.

World Handicap System - Zeitplan





Heute Erste Basisinformationen

Ab Herbst 2020 Ausführliche Information Golfer durch den DGV

01.01.2021 Start WHS in Deutschland

Partner des Deutschen Golf Verbandes

Diese kurze Präsentation bietet einen ersten Überblick und grundlegende Basis-Informationen zum neuen World Handicap System.

Das vollständige System werden wir ab Herbst detailliert erklären.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg für die Spielsaison 2020 und ein schönes Spiel!